



Ministerium für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern

In der Verfassungsschutzabteilung des Ministeriums für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern sind mehrere nach Besoldungsgruppe A 10 BBesO bewertete Dienstposten als

„Mitarbeiterin/Mitarbeiter in der Observation“

zu besetzen. Neben der regulären Besoldung werden eine Sicherheitszulage sowie ein derzeit längstens bis zum 30. Juni 2021 befristeter Sonderzuschlag in Höhe von monatlich 150,00 Euro brutto gezahlt.

Aufgabengebiet:

Die Arbeitsschwerpunkte der Observationstätigkeit werden durch die aktuelle Lage im Bereich des politischen Extremismus bestimmt.

Fachliche und persönliche Anforderungen:

Bewerberinnen und Bewerber sollten sich flexibel auf verschiedene Situationen und Menschen einstellen können sowie in der Lage sein, in laufenden Einsätzen situativ Entscheidungen zu treffen. Zu ihren Stärken sollten zudem eine gute Organisations- und Koordinierungsfähigkeit sowie Einfühlungs- und Durchsetzungsvermögen zählen. Da die Tätigkeit zeitweise über die regelmäßige Arbeitszeit hinaus, an Wochenenden und während der Nacht ausgeübt wird, sollten sie sich durch eine hohe Belastbarkeit sowie eine entsprechende Einsatzbereitschaft und Flexibilität auszeichnen. Die uneingeschränkte Bereitschaft zur Durchführung von auch mehrtägigen Dienstreisen, die Teilnahme an entsprechenden Fortbildungsmaßnahmen und der Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B und ausreichende Fahrpraxis werden vorausgesetzt. Zudem sind grundlegende Kenntnisse der Arbeitsweise des Verfassungsschutzes wünschenswert.

Die Dienstposten sind nicht teilzeitfähig.

Wegen der besonderen Einsatzanforderungen können schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber aus Gründen der Fürsorge nicht berücksichtigt werden.

Die Landesregierung ist bestrebt, den Anteil der Frauen in allen Teilen der Landesverwaltung, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen. Entsprechend qualifizierte Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich auf die ausgeschriebenen Stellen zu bewerben.

Es handelt sich um eine sicherheitsempfindliche Tätigkeit, so dass die Eignung dafür im Rahmen einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung mit Sicherheitsermittlungen (Ü3) gemäß § 10 Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG M-V) zwingend festgestellt werden muss.

Die Stellenausschreibung richtet sich an Beamtinnen und Beamte im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit mit grundlegenden Kenntnissen über Aufgaben und Befugnisse des Verfassungsschutzes

- in der Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt der Fachrichtung Allgemeiner Dienst, d.h. (vormaliger) mittlerer allgemeiner oder nichttechnischer Verwaltungsdienst bzw. entsprechende Qualifikationsebene bis zur Besoldungsgruppe A 9 BBesO,
- in der Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt der Fachrichtung Allgemeiner Dienst, d.h. (vormaliger) gehobener allgemeiner oder nichttechnischer Verwaltungsdienst bzw. entsprechende Qualifikationsebene bis zur Besoldungsgruppe A 10 BBesO,

Das bestehende Beamtenverhältnis bei einem anderen Dienstherrn soll durch Versetzung in den Landesdienst Mecklenburg-Vorpommern fortgesetzt werden.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte (unter Benennung Ihrer personalbearbeitenden Dienststelle) richten Sie bitte bis spätestens zum **31. Juli 2018** an das:

Ministerium für Inneres und Europa
Mecklenburg-Vorpommern
II 130-1
Stichwort: Bewerbung Abteilung II 5
19048 Schwerin.

Es wird darauf hingewiesen, dass mit der Bewerbung verbundene Kosten nicht erstattet werden.